

NFL - The Munich Game in der Allianz Arena

Verantwortlicher Autor: Teddy Meyers

München, 17.11.2022, 12:38 Uhr

Presse-Ressort von: Teddy Meyers

Bericht 635x gelesen



Allianz Arena in USA Farben Bild: Meyers

München [ENA] Sonntag 13.11.2022 Allianz Arena München. Es findet das überhaupt allererste NFL Spiel der Regular Season auf deutschem Boden statt. Die Seattle Seahawks treffen auf die Tampa Bay Buccaneers und die NFL Fans damit auf den "Großartigsten Spieler aller Zeiten - The GOAT" - Tom Brady.

Bereits Früh um 10:00 Uhr beginnt das riesige Spektakel mit der Tailgate-Party auf der Esplanade vor der Arena. Trotz der eisigen Kälte und des dichten Bodennebels ist der Platz bereits um diese Zeit schon gut gefüllt und Hunderte von Fans stehen in Schlangen vor den Merchandise Shops, um sich noch das passende Outfit zum großen Munich Game zu besorgen. Gefütterte Jacken mit den jeweiligen Team Logos wären heute sicher der absolute Renner gewesen, jedoch werden auch die angebotenen Artikel gut verkauft. Es zeichnet sich aber durchaus eine starke Tendenz in Richtung Wollmützen und Schals ab, anstatt luftige T-Shirts und Baseball Caps. Ansonsten sind vor allem Artikel mit dem "Brady" Schriftzug sehr gefragt.

Neben einer riesigen Leinwand und diversen Foodtrucks konnten sich die Fans bei Angeboten wie Field Goal Kick, Quarterback Challenge, 40-Yard Dash, Wide Receiver Catch, Board Jump und Vertical Jump auch selbst sportlich betätigen und sich dabei selbst beweisen, dass man selbst eigentlich der geeignete Spieler für die NFL wäre und alles was so spielt nur zweite Wahl ist. Wer weiß, vielleicht wurde hier heute ja der ein oder andere Nachwuchsspieler entdeckt.

Die überdimensionalen Helme vom Odeonsplatz wurden ebenfalls auf der gesamten Esplanade verteilt, was die Fans auch ausgiebig nutzten, um sich mit dem Lieblingsteam abzulichten. Auch hatte man einige übergroße Bilderrahmen verteilt, damit man sich hierin mit der Allianz Arena im Hintergrund ablichten konnte. Leider war diese jedoch bis zum Nachmittag in dichten Nebel gehüllt und damit auf den Fotos nur schwer erkennbar. Positiv zu erwähnen ist, dass überall Service Personal bereit gestellt wurde, um hier unterstützend zur Seite zu stehen.



Ansturm im Morgennebel



Quarterback Challenge



Fotorahmen im Nebel

Ab 11:00 Uhr fanden sich dann auch schon die ersten Fans vor dem Eingang ein und der Platz füllte sich stetig. Auf der linken Seite wurde ein spezieller VIP und Hospitality Eingang eingerichtet, der eine Stunde vor dem offiziellen Zugang geöffnet werden sollte. Leider versäumte man es diesen im Vorfeld entsprechend abzuriegeln, so war dieser komplett von Inhabern von regulären Tickets besetzt und so gut wie kein Zugang für die VIP Ticketinhaber möglich. Nachdem man eine knappe halbe Stunde vergeblich versuchte das Ganze zu sondieren, entschloss man sich kurzerhand die Tore frühzeitig für alle zu öffnen.

Das Stadion füllte sich nun schnell auf die heutige Kapazität von knapp 70 Tausend Zuschauer und die Stimmung sowie die Aufregung beim Publikum stieg merklich von Minute zu Minute. Als die ersten Spieler dann zum Aufwärmen in die Arena einliefen, brodelte das Stadion bereits. Was für eine Stimmung - hätte man bei einem NFL Spiel in Deutschland nicht wirklich erwartet.

Den Auftakt zum Spielbeginn machte der Rapper Cro, welcher ein Medley seiner Hits darbot, während seine Tanzcrew ihn, zusammen mit den Cheerleadern der Bucs, tanzenderweise unterstützte. Im Anschluß daran unter tosendem Applaus und lautstarkem Getöse der jeweiligen Fans, der Einlauf der beiden Mannschaften. Die Seahawks Fans waren laut, aber die Buccaneers Fans dann doch deutlich lauter. Bei den Buh Rufen als Markus Söder zum Cointoss auf das Feld trat bildeten beide Fanlager dann jedoch eine Einheit. Mir persönlich etwas unverständlich, denn der Mann tut auch nur seine Arbeit und es lässt sich eben nicht immer alles allen recht machen.

Die beiden Nationalhymnen wurden mehr oder weniger souverän dargeboten, aber definitiv besser, als wir es schon von manchem Superstar beim Superbowl "ertragen" mussten. Und dann ging es endlich los... das erste NFL Spiel der Regular Season auf deutschen Boden. Die Fans fieberten bei jedem Spielzug mit und es war so richtig schön laut wenn es um den 3rd Down ging. Besser hätte es in keinem US Stadion sein können, also ein voller Erfolg für die NFL und eine hohe Messlatte für das Spiel nächstes Jahr in Frankfurt.



Cro und Co



Brady beim Aufwärmen



Action auf dem Spielfeld

Brady selbst meinte bei der Pressekonferenz im Anschluß an das Spiel "Dies war eines der großartigsten Football Erlebnisse, die ich je hatte und das sagt viel nach 23 Jahren in der Liga. Für

ein Regular Season Spiel war die Fanbeteiligung unglaublich und ich fühlte mich wie elektrisiert vom ersten Moment auf dem Feld. Als diese dann am Ende des Spiels 'Sweet Caroline' und 'Country Roads' sangen, war dies wirklich episch".



Tom Brady bei der
Pressekonferenz

Ich darf mich hier nun bei den vielen Mitarbeitern, die im Hintergrund tätig waren und natürlich vor allem auch bei der NFL bedanken, die uns dieses großartige Ereignis nach Deutschland gebracht haben. Der NFL auch ganz besonders, dass mir die Berichterstattung hiervon ermöglicht wurde. Ich hoffe Euch allen auch im nächsten Jahr aus Frankfurt und vor allem im kommenden Februar vom Super Bowl aus Arizona berichten zu dürfen.

Für den Artikel ist der Verfasser verantwortlich, dem auch das Urheberrecht obliegt. Redaktionelle Inhalte von European-News-Agency können auf anderen Webseiten zitiert werden, wenn das Zitat maximal 5% des Gesamt-Textes ausmacht, als solches gekennzeichnet ist und die Quelle benannt (verlinkt) wird.

PDF downloaden:



Problem melden?

« Zurück zur Übersicht